

Üses Fasnachtsmotto - vielleicht wäg de Chäsbar - ächli dürftig - mir tüend d' Auge riebe,
klar wird's erscht jetzt - en Bricht mit Foti - im Gaschterländer - wird halt viel gschriebe.
All Johr ar Fasnacht - di gliche Leier - Bänggner glaubets - üs machts zimli räas,
sie heget d' Fasnacht erfunde - nach Geri Kühne - mer säge nume - e so nen Chäs.

Fusionitis, - Grössewahn - es isch e Truur,
di gross Verlüererin - i allne Pünkt - das isch d'Natur.
Wenn s Land verbaut - d' Strasse verstopft - d' Uzner Burger sind di Schlaue,
chasch d' Umfahrig - wenn's nömm anderscht goht - dur beidi Rieter dure baue.

En knickte Gmeindspräsi - mit marodem Bad - Bevölkerigrückgang,
suecht Partner Gemeinde - wo no frei sind - do uf em Land.
Fusionsvirus grasiert - au bi üs - en Abstimmig wird's ge,
dä neu Name - für üs ganz klar - Chaltbrunn am See.

Für Ornig gsorget - het er drinn und duss - kennt alli sini Schöffli
Brännt es Liecht nöd - fehlt e Schnuer - isch do für alli Sörgli
Ärger mit Lüftig - Lutsprecherlag - Heiri - chasch s' jetzt vergässe
Nur no für d Wulleschöf - muesch luege - das sie hend gnueg - zum fresse

E Hütte gmietet händ - Polizischt - und Jäger - exklusiv isch de Verein
Was sie det triebet - ir Schännerwieti - isch **nöd** immer luperein
Siet churzem heigets - Mitgliderschwund - seit üs do en Spion
Für meh Infos frögsch - de Zahner Werner - vor Ortsmeind - Direktion

Nettoverschuldig pro Chopf - im Linthgebiet - stönd mir am beschte,
mir zahle Stüre fliessig - s' muess so sie - s'isch statistisch teschtet.
Und das nur mit eim - Privatier - im Telefonbuch - tuet er sich e so uswiese,
nüd z' viel vo dene - Günter Pfeiffer's - isch uf de Gmeind - devise.

En Älplerwechsel - ir Vorderwengi - **was schu wieder** - d' Wirtschaft isch doch schön saniert,
das isch richtig - doch leider - händ **sie** - nur grad dete investiert.
Wetsch dich erfrische - mit gsundem Wasser - trinks **jo** nöd abem Hane,
au bim Schissiwasser - heti d' Ortsgmeind - müesse besser plane.

Sit 40ig Johr - da Männerchor - tuet Schnitzelbänk vorträge,
das Jubiläum - isch für Chaltbrunn - direkt en Säge.
Wahri Sache - Halbwahrheite - mängisch tönts au echli schitter,
s' glich macht, sit 20ig Johr - ir Gmeind - de Markus Schwizer

Bim Turnverein - bi Gasterbiene - gsi en Vorstandsträger,
mer seit - wenn **er** dezuechunt - gits doch nüt als Ärger.
En steile Ufstieg - im Glarnerland - warum - do hend mir kei Ahnig,
mir wünschet Glück - im Janaquartier - mit em Rüegge Dani.

S' goht rasant duruf - drum tuet Chaltbrunn - sich uf d' Wiehnacht schmücke,
nur im Gmeindshuus - die Ortsgmeindtanne - das isch e ächti Krücke.
Schwer zerträge - all die fule Sprüch - Markus - guete Rat isch tüür,
Drum schickt mer s' Heidi Romer - e schöni Tanne - go chaufe - zum Ruedi Gmür.